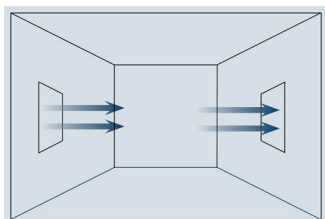


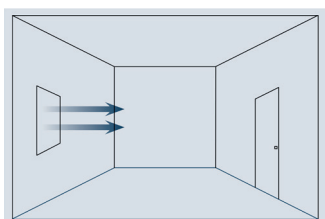
Je mehr Menschen sich zeitgleich in einem geschlossenen Raum aufhalten, desto häufiger sollte gelüftet werden. Lüften ist besonders wichtig, da das Corona-Virus vor allem über Aerosole übertragen wird.

WAS BEDEUTET „RICHTIGES“ LÜFTEN?



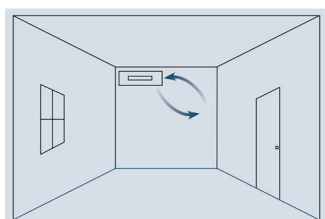
1. Querlüftung

Soll verbrauchte Raumluft möglichst schnell gegen Frischluft ausgetauscht werden, empfiehlt sich die sogenannte Querlüftung. Öffnen Sie dazu gegenüberliegende Fenster weit, so dass der entstehende Luftzug möglichst den gesamten Raum umfasst. Um zu vermeiden, dass sich Aerosole in andere Räume verbreiten, ist die Querlüftung dem Lüften über den Flur o.ä. unbedingt vorzuziehen.



2. Stoßlüftung

Ist eine Querlüftung aufgrund der Raumbeschaffenheit nicht möglich, ist eine Stoßlüftung die beste Alternative. Dafür sollten möglichst alle Fenster eines Raums weit geöffnet werden. Das bloße Ankippen eines oder mehrerer Fenster ist kaum wirksam.



3. Lüftungsanlagen

Die Lüftung in Hörsälen erfolgt über technische Lüftungsanlagen. Dazu wird gefilterte, angewärmte reine Außenluft zu- und verbrauchte Innenluft nach außen abgeleitet. Bei Bedarf und je nach Witterungslage wird zusätzlich die Luft im Umluftbetrieb gefiltert und umgewälzt. Die entsprechende Steuerung geschieht zentral. Zusätzliches händisches Lüften ist nicht erforderlich. Die Fenster der Hörsäle sind arretiert, um die Funktion der reinen Außenlufteströmung nicht zu beeinträchtigen. Die technische Lüftung wird zwei Stunden vor der Lehrveranstaltung aktiviert und läuft nach Lehrveranstaltungsende noch 15 Minuten nach.

WIE HÄUFIG SOLLTE GELÜFTET WERDEN?



Lehrveranstaltungsräume (außer Hörsäle)

Vor Beginn der Lehrveranstaltung sowie mindestens nach 45 min. für mindestens 3 min.



Computerpools

Regelmäßig, stündlich mindestens 3 min.



Labore/Praktika, Werkstätten

Ausreichenden Luftwechsel sicherstellen je nach Raumbedingungen (technische Lüftung ggf. händisch einschalten).



Büros

Stündlich mindestens 3 min. sowie anlassbezogen (bspw. vor oder nach Besprechungen).



Besprechungsräume

Vor Beginn der Besprechung sowie stündlich für mindestens 3 min.

Spezifische Lüftungsregularien für bestimmte Bereiche (Hochschulsport, Hochschulbibliothek, Theater am Campus etc.) bzw. Veranstaltungen finden Sie in der aktuellen Dienstanweisung zur Corona-Bewältigung bzw. in den Hygieneplänen der Bereiche bzw. Veranstaltungen. Im Bedarfsfall wenden Sie sich gern an den*die jeweils Verantwortliche*n.